



## NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 4. Juli 2024 im Sitzungssaal des Rathauses abgehaltene 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend:

**Vorsitzender:**  
Bgm. Walter Gohm

**Gemeinderat:**  
Jürgen Blacha

**Gemeindevertreter:**  
Mag. Rainer Hartmann  
Martin Schmid  
Joachim Ganahl  
Nuri Dogan  
Robert Schöch  
Dr. Stephan Konzett  
Armin Baumann

Ing. Klaus Tschabrun  
Pierre Egger  
Roland Schmid  
Ronald Beller  
Mag. Abderrahim Kahkah  
Martin Loretz  
Gilbert Scherrer

**Ersatzleute:**  
Johann Georg Reisch  
Josef Mock  
Ernst Marte  
Andrea Prestel

Alois Neyer  
Emanuel Pedot  
Dominik Madlener  
Christian Vrisk

**Schriftführerin:**  
Verena Lederle

Entschuldigt:

**Gemeinderäte:**  
Vbgm. Mag. Michaela Gort  
Lukas Debortoli, BSc MA

Mag. Andrea Lins-Gabriel, M.A.  
Gerlinde Wiederin

**Gemeindevertreter:**  
Ing. Johannes Decker  
Mag. Markus Pedot, BEd  
Renate Bischof  
Martin Bertsch

Ing. Alexander Krista  
Bernd Schuster, BSc MA  
Philipp Nasahl

Beginn: 19:00 Uhr

Hinweis zu den einstimmigen Beschlüssen in dieser Niederschrift:

Es sind nicht 27, sondern 24 GVER-Mitglieder anwesend, da für Gemeinderat Lukas Debortoli und die Gemeindevertreter Johannes Decker und Bernd Schuster keine Ersatzmitglieder gekommen sind.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit der Niederschrift werden Titel der anwesenden Personen nur bei der Anwesenheitsliste angeführt. Weiters wird bei personenbezogenen Wörtern entweder die männliche oder weibliche Form gewählt. Dies bedeutet keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Ersatzleute der Gemeindevertretung sowie den Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der auf 19:00 Uhr angesetzten Bürgerfragestunde ist eine Person erschienen. Es werden keine Anfragen vorgebracht.

Beginn der Gemeindevertretungssitzung: 19:01 Uhr

Vor Eingang in die Tagesordnung beschließt die Gemeindevertretung eine Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Ehrungen nach § 2, Abs 5 Gesetz über Auszeichnungen und Gratulationen“. Laut § 46, Abs 3 Vorarlberger Gemeindegesetz wird die Erweiterung der Tagesordnung zu einem nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt erklärt. (einstimmig)

**Tagesordnung:**

- 1.) Genehmigung der Niederschrift der 23. GVER-Sitzung
- 2.) Änderung der Gemeindegrenze zu Nenzing
- 3.) Radwegverbindung Felsenau-Schneebertsch-Gasse - Vereinbarung
- 4.) VEG - Erneuerung Umspannwerk "Am Damm", Dienstbarkeit
- 5.) Verordnungen Zugang bzw. Abgang zum bzw. vom öffentlichen Gut "Bazora"
- 6.) Grundgeschäft - Jussel Werner
- 7.) Pachtvertrag Adalbert-Welte-Saal
- 8.) Berichte des Bürgermeisters
- 9.) Berichte aus den Ausschüssen
- 10.) Allfälliges
- 11.) Ehrung nach § 2 Gesetz über Auszeichnungen und Gratulationen

**Erledigung:**

**1.) Genehmigung der Niederschrift der 23. GVER-Sitzung**

Die Niederschrift der 23. Gemeindevertretungssitzung vom 16. Mai 2024 wird ohne Einwand genehmigt. (einstimmig)

**2.) Änderung der Gemeindegrenze zu Nenzing**

Aufgrund eines privaten Bauvorhabens wurden die Grundgrenzen im Bereich der Grundstücke mit den GST-NRn 4759/2 und 4761, KG Frastanz I, sowie der GST-NR 4999 KG Nenzing neu vermessen und diesbezüglich eine Mappenblattkorrektur

durchgeführt. Es wurde der Katasterstand dem Naturbestand angepasst. In diesem Zusammenhang wurde auch eine geringfügige Korrektur der Grenzen direkt an der Gemeindegrenze durchgeführt. Die beiden Gemeinden waren an der Vermessung nicht beteiligt.

Nach § 6 des Gemeindegesetzes sind Änderungen der Gemeindegrenze bewilligungspflichtig. Die Genehmigung ist zu erteilen, wenn die Grenzänderung dem öffentlichen Interesse nicht widerspricht. Diesbezüglich ist die Zustimmung der beteiligten Gemeinden erforderlich.

Die Gemeindevertretung stimmt der geringfügigen Änderung der Gemeindegrenze im Bereich der Grundstücke mit den GST-NRn 4759/2 und 4761, KG Frastanz I sowie der GST-NR 4999, KG Nenzing, zu. (einstimmig)

### **3.) Radwegverbindung Felsenau-Schneebertsch-Gasse - Vereinbarung**

Mit der Errichtung des Stadttunnel-Portals Felsenau wurde die Radwegverbindung entlang der L190 zwischen Frastanz und Feldkirch aufgelöst.

Im Zuge der Variantenprüfung wurde die Variante 4, Trasse linksseitig der Ill als Bestvariante klassifiziert. Ausgleichsmaßnahmen wie Lichtabsenkung bei der bestehenden Trasse zwischen OMV und Rungeldonweg sowie Entsiegelung der bestehenden Trasse durch das Ried wurden dabei berücksichtigt. Darüber wurde in der Gemeindevertretungssitzung vom 02. Juni 2022 ausführlich berichtet.

Dem für Radwege zuständigen LR Daniel Zadra wurde das Projekt am 10. Juni 2022 vorgestellt und in weiterer Folge ebenfalls die Variante 4 als Bestvariante klassifiziert. Die Abstimmungen zum Projekt erfolgten mit dem Radwegbeauftragten Peter Moosbrugger.

Ein Einreichprojekt wurde vom Büro M+G Ingenieure ausgearbeitet. Aufgrund geringfügiger Plananpassungen ist das Verhandlungsergebnis noch ausständig. Die Umsetzung ist für das 4. Quartal 2024 vorgesehen.

Bei der Besprechung am 04. Juni 2024 wurde die weitere Vorgehensweise besprochen: Es wurde eine Vereinbarung vom Land Vorarlberg ausgearbeitet und diese ist den zuständigen Gremien (Landesregierung, Gemeindevertretung) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Kostenübernahme durch das Land Vorarlberg betrifft den Abschnitt von der Autobahnunterführung bis zur neu errichteten Blödlebachbrücke sowie in weiterer Folge den Abschnitt von der Autobahnunterführung bis zur Schnee-Bertsch-Gasse. Die erbrachten Vorleistungen der Marktgemeinde Frastanz werden vom Land Vorarlberg übernommen.

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Vereinbarung zur Radwegverbindung Felsenau – Schneebertsch-Gasse zu. (einstimmig)

### **4.) VEG - Erneuerung Umspannwerk "Am Damm", Dienstbarkeit**

Die Vorarlberger Energienetze beabsichtigen das Umspannwerk „Am Damm“ zu erneuern. Es wurde im Jahre 1975 errichtet und nähert sich dem Ende der

technischen Lebensdauer. Die Maßnahmen sind bei Aufrechterhaltung des Betriebes vorgesehen.

Für die Hochspannungsleitungen zum Umspannwerk sind entsprechende Dienstbarkeiten abgeschlossen. Während der Umbaumaßnahmen soll das Leitungssystem Richtung Nenzing befristet auf die Bauzeit in nördliche Richtung verschwenkt werden. In diesem Zusammenhang ist eine Fläche von ca. 700 m<sup>2</sup> betroffen, für die keine Dienstbarkeitsvereinbarung vorliegt. In dieser Fläche sollen bis max. 10 Bäume gefällt werden. Eine Rodung der Fläche ist nicht erforderlich.

Die Vorarlberger Energienetze beantragen eine befristete Dienstbarkeit auf die Dauer der Umbauarbeiten. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Hochspannungsleitung wieder auf die ursprüngliche Lage zurückverlegt. Für die befristete Dienstbarkeit wird eine Entschädigung ausbezahlt.

Die Gemeindevertretung stimmt einer befristeten Dienstbarkeit auf das Grundstück mit der GST-NR 11396/6, KG Frastanz I, zugunsten der Vorarlberger Energienetze GmbH für die Verschwenkung des Leitungssystems Richtung Nenzing zu. (einstimmig)

#### **5.) Verordnungen Zugang bzw. Abgang zum bzw. vom öffentlichen Gut "Bazora"**

Im Zuge der Errichtung der Abwasserentsorgung und der Wasserversorgung im Feriengebiet Bazora, wurde die Gemeindestraße neu asphaltiert. Der Verlauf der asphaltierten öffentlichen Verkehrsflächen „Bazora“ entspricht in der Natur nicht dem Katasterstand. Zur Anpassung des Grenzkatasters wurde der Naturbestand aufgenommen und die Grenzpunkte wurden in der Natur gekennzeichnet. Die Grundstückseigentümer haben der grundbücherlichen Durchführung zugestimmt.

Entsprechend der Vermessungsurkunde des Büros Markowski Straka ZT GmbH vom 25.03.2024, GZ 21.479W/22, sind die Grundabtretungen laut vorliegender Verordnung vorgesehen. Die Teilflächen werden mit € 37,-/m<sup>2</sup> für bebaubare Grundstücke, bzw. € 7,-/m<sup>2</sup> für Freiflächen abgelöst.

Die Gemeindevertretung ist mit den Grundabtretungen entsprechen dem Vermessungsplan des Büros Markowski Straka ZT GmbH vom 25. März 2024, GZ 21.479W/22, einverstanden. Die Teilflächen werden entsprechend der Verordnung als Gemeindestraße erklärt, bzw. von der Gemeindestraße abgeschrieben.

(einstimmig)

#### **6.) Grundgeschäft - Jussel Werner**

Herr Werner Jussel, Enderwinkel 31, 6820 Gurtis und die Marktgemeinde Frastanz haben Interesse am Verkauf bzw. Ankauf der Grundstücke in EZ 734 mit den GST-NRn .518/75, 5121, 5125 und 5127 sowie EZ 733 mit der GST-NR 5178/7, allesamt KG 92106 Frastanz I.

Die Gemeindevertretung beschließt den Ankauf der Grundstücke mit den GST-NRn .518/75, 5121, 5125 und 5127 in EZ 734 sowie 5178/7 in EZ 733, allesamt KG 92106 Frastanz I, von Herrn Werner Jussel, gemäß dem vorliegenden Kaufvertragsentwurfs.

(einstimmig)

## 7.) **Pachtvertrag Adalbert-Welte-Saal**

Die im Jahre 2008 mit Armin Netzer abgeschlossene Vereinbarung für die Bewirtung im Adalbert-Welte-Saal wurde im Jahr 2020 gekündigt – dazu wurde bereits berichtet. In den Jahren 2020 – 2022 war die Durchführung von Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich.

Die vergangenen Monate wurde die Bewirtung von den Vereinen bei Veranstaltungen teils selbst durchgeführt, teils wurden Caterer beauftragt. Das Jugendhaus K9 hat bei einer Vielzahl von Veranstaltungen das Getränkecatering übernommen.

Für die Gebäudeverwaltung sind die Mehraufwendungen erheblich – Ansprechpartner bei Getränkeanlieferungen und -abholungen, zuständig für Reinigung, Sperrdienst bei Veranstaltungen, Ansprechpartner bei Veranstaltungen, etc.

Um den langfristigen Erhalt der Infrastruktur – speziell bei Kücheneinrichtung und elektrischen Geräten bzw. vorhandenem Inventar – sicherzustellen, ist es erforderlich, einen Pachtvertrag für die Veranstaltungsbewirtung des Adalbert-Welte-Saals abzuschließen.

In den vergangenen Monaten haben dazu Gespräche mit möglichen Interessenten stattgefunden. Nach der Übernahme der Wirtschaft in der Unteren Au durch Nani Mock und Heinz Moosbrugger gab es auch hier Gespräche.

Im Sinne der Marktgemeinde Frastanz, wollen die Pächter, Nani Mock und Heinz Moosbrugger, auch mit den Vereinen bei Veranstaltungen im Adalbert-Welte-Saal kooperieren und sehen es als ideale Ergänzung zum Sommerbetrieb in der Unteren Au.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass von Seiten des Pächters keine Eigenveranstaltungen durchgeführt werden dürfen.

Nach kurzer Beratung wird folgende Abänderung des Vertrags unter Punkt „III. Veranstaltungen“ beschlossen:

Der Pächter kann gemeinsam mit einem örtlichen Verein oder einer örtlichen Organisation (z. B. Unternehmen mit Sitz in Frastanz) den Saal für Veranstaltungen nutzen, eigenständig durchgeführte Veranstaltungen durch Vereine /Organisationen sind **nur nach Absprache mit dem Pächter** möglich.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Pachtvertrag zu den vorliegenden Konditionen und der angeführten Änderung zu. (einstimmig)

## 8.) **Berichte des Bürgermeisters**

### 70. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 04.06.2024

- Der Gemeindevorstand hat den Auftrag für die Erstellung der Erdungs- und Blitzschutzanlage beim Projekt BIZ Fellengatter an die Fa. Prock Blitzschutz GmbH beschlossen.
- Auf Empfehlung des Lebensraumausschusses wurde beschlossen, für den Ersatz Ölheizung beim Bauhof (Gebäude Waldbruderweg) einen

Kostenvoranschlag einzuholen und den Infrastrukturausschuss in das geplante Projekt miteinzubeziehen.

- Der Lebenshilfe Frastanz wurde, für die Anschaffung eines speziellen Chorea-Huntington-Sessels, ein Unterstützungsbeitrag aus dem Hilfsfonds „Frastanz hilft!“ gewährt.

#### 71. Sitzung des Gemeindevorstandes vom 01.07.2024

- Die Vergabe der erforderlichen Adaptierungsarbeiten für den KG Amerlügen wurden beschlossen.
- Die Spenglerarbeiten für die Erweiterung der Urnenwand wurden vergeben.
- Die Bauherrenhaftpflicht- sowie die Bauwesenversicherung für das Neubauprojekt BIZ in Fellengatter wurde beschlossen.

#### Weitere Berichte:

- Bei der Veranstaltung „Vorarlbergs Champions“ am 27. Mai im Landhaus in Bregenz konnte die Marktgemeinde Frastanz die Klimaaktiv-Auszeichnung in „Gold“ für das BIZ Hofen entgegennehmen.
- Alle privaten Haushalte, bei denen ein Hauptwohnsitz gemeldet ist, haben die einmalige Gutschrift aus der Gebührenbremse bei der Abrechnung im Juni 2024 erhalten. Bei Hausgemeinschaften und Wohnanlagen hat die Gutschrift aus der Gebührenbremse der zustellungsbevollmächtigte Hausverwalter erhalten, welcher diese in der Betriebskostenabrechnung berücksichtigen wird. 2935 Haushalte mit gemeldetem Hauptwohnsitz sind bezugsberechtigt. € 37,61 wurden bei den Vorschreibungen in Abzug gebracht!
- Auf Initiative der Marktgemeinde Frastanz wird eine Untersuchung zur sicheren Neugestaltung der Ortsdurchfahrt (L190) durchgeführt. Vom Landesstraßenbauamt wurde das Büro Schimetta mit der Erarbeitung eines Vorprojektes beauftragt - darüber wurde bereits berichtet. Am 24. Mai fand dazu eine Begehung statt. Die Ergebnisse aus dem Vorprojekt sollen bis Sommer 2024 vorliegen.
- Frau Barbara Frick hat die Leitung der Bibliothek mit 31.5.2024 zurückgelegt. Als Nachfolgerin wurde Frau Elke Henninger eingestellt. Sie führt gemeinsam mit Frau Sybille Scherer die Bibliothek. Barbara Frick bleibt dem Bibliothek-Team als ehrenamtliche Mitarbeiterin erhalten.
- Bei der Sitzung des Kuratoriums zur Förderung der Privatkrankenpflege am 28. Mai wurde die Ertragsauszahlung in der Höhe von € 9.800,- an den KPV Frastanz einstimmig beschlossen, der Rechnungsabschluss genehmigt und die Entlastung des Geschäftsführers und der Buchhaltung erteilt.
- Mit Schreiben vom 03.06.2024 vom Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde die Marktgemeinde Frastanz informiert, dass der Marktgemeinde Frastanz aus der Sonderfinanzhilfe des Landes in der Höhe von 10 Millionen Euro, € 147.500,- zustehen. Die Überweisung soll am 20. Juni erfolgen. Die Verteilung der Finanzhilfe erfolgt zu 50 % nach dem Bevölkerungsschlüssel, der für die Verteilung der Ertragsanteile 2024 maßgeblich ist, sowie der voraussichtlichen Mehrbelastung 2024 im Bereich der Transferzahlungen (Rettungs-, Sozial- und Gesundheitsfonds) im Vergleich zum Vorjahr.
- Bei der Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung des Wasserverbands Ill-Walgau am 06. Juni 2024 wurde der Rechnungsabschluss 2023 vorgestellt und einstimmig beschlossen. Wie bereits berichtet, wurden die Pläne für den BA03 / HWS Ill-Walgau im Bereich Nenzing-Schlins-Satteins-Frastanz fertiggestellt und das Projekt wird jetzt eingereicht.
- Bei der Aufsichtsratssitzung und der anschließenden Generalversammlung

der WFI GmbH am 07. Juni 2024 wurde der RA 2023 einstimmig beschlossen. Ebenso beschlossen wurde der Austritt von Markus Burtscher als Geschäftsführer bei der WFI GmbH und Oliver Tschabrun wird als selbstständig vertretungsbefugter Alleingeschäftsführer eingetragen. Die Geschäftsführung der Unteren Au GmbH bleibt unverändert. Die operative Leitung des Schwimmbads Untere Au wird von Oliver Tschabrun wahrgenommen. Die Weiterführung des Jupibad wurde nach der 2-jährigen Testphase ebenfalls einstimmig beschlossen.

- Bei der Verbandsversammlung des Gemeindeverbands FLZ Walgau-West am 11. Juni wurde der Beschluss für den Ausbau des 1. OG im Alten Arzthaus gefasst. Ebenfalls beschlossen wurde die Übernahme der Finanzdienstleistungen weiterer Mandanten.
- Bei der JHV des Sportvereins Frastanz am 12. Juni 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt und Markus Pedot zum Ehrenmitglied ernannt. Mit der durchgeführten Statutenänderung bekommt der Verein eine 3er-Führung bestehend aus Thomas Schwarz, Michael Pfeffer und Christoph Klohs. Weiters im Vorstand: Denise Huber, Michael Gager, Robert Birnbaumer, Patrick Beichl sowie Patrick und Reinhard Mair.
- An der Jubilarfeier der Marktgemeinde Frastanz für die 80- und 90-Jährigen sowie Goldenen und Diamantenen Hochzeiten am 13. Juni im Adalbert-Welte-Saal nahmen rund 65 Jubilare und Jubelpaare teil.
- Auf Einladung der Abteilung Straßenbau des Amtes der Vorarlberger Landesregierung fand am 14. Juni die Firstfeier der Saminabrücke statt. Die offizielle Eröffnung erfolgte am 22. Juni durch LH Markus Wallner. Die Verkehrsfreigabe ist bereits am 19. Juni erfolgt!
- Bei der Auszeichnungsveranstaltung „Vorarlberg am Teller – Genuss mit regionalen Lebensmitteln“ wurde das Sozialzentrum Frastanz erneut mit „Gold“ ausgezeichnet. Gratulation an das Küchenteam.
- Bei der Informationsveranstaltung über den Bauablauf für das BIZ Fellengatter wurden die Bewohner:Innen von Fellengatter vollumfänglich von Heinz Fleisch (ÖBA) informiert und um Verständnis für die Belastungen gebeten. Dank an GR Blacha Jürgen für die Organisation sowie an den OGV Fellengatter für die Bewirtung.
- Mit Schreiben vom 11. Juni 2024 wurden die betroffenen Vorarlberger Gemeinden – darunter auch die MG Frastanz – vom Amt der Vorarlberger Landesregierung informiert, dass die Generalerneuerung der 220 kV Freileitung Bürs – Staatsgrenze (Leitung Herbertingen) keiner Verpflichtung zur Durchführung einer UVP unterliegt. Die Leitung wird trassengleich generalerneuert und sämtliche Maststandorte sollen ident bleiben. Die Nennspannung bleibt mit 220 kV unverändert. Es sind Rodungen im Gesamtausmaß von 3,70 ha erforderlich.
- Mit Schreiben vom 20. Juni 2024 hat Herr Dietmar Dorn fristgerecht informiert, dass er unter Einhaltung der vertraglichen Kündigungsfrist von 12 Monaten, das bestehende Pachtverhältnis für das GH Kreuz mit 30. Juni 2025 beendet. Gespräche mit Interessenten zur Weiterführung sind bereits angelaufen. Eine Beschlussfassung hat in der Gemeindevertretung zu erfolgen.
- Gemäß Schreiben vom 25. Juni vom Amt der Vorarlberger Landesregierung erhält die Marktgemeinde Frastanz für das Jahr 2024 eine Finanzausweisung gemäß § 25 FAG zur nachhaltigen Haushaltsführung, insbesondere in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Klima, in der Höhe von € 68.121,--.
- Bei der Mitgliederversammlung des Abwasserverband Region Feldkirch am 26. Juni wurde der RA 2023 einstimmig beschlossen. Das Guthaben der MG

Frastanz in der Höhe von € 167.972,-- wird bei der Vorschreibung der Teilzahlung für das 4. Quartal in Abzug gebracht. Die Gesamtkosten für die Abwasserentsorgung haben für die MG Frastanz € 1.344.234,-- betragen.

- Termine:

22.10.2024/19:30 gemeinsame Informationsveranstaltung für die Gemeindevertretungen aller 14 Regio Gemeinden zum regREK mit Zielvereinbarung

**„Frastanz entdecken“:**

- 19.07.2024: Von 16:00 bis 18:00 Uhr können der sanierte Hochbehälter sowie das Pumpwerk in Amerlügen besichtigt werden. Anschließend findet am Sturnabühel ein Dämmerstopp des MV Frastanz mit Bewirtung durch die Funkenzunft Amerlügen statt.
  - 30.08.2024: Von 15:00 bis 18:00 Uhr können Interessierte einen Blick in die Wasserversorgungsstation im Frastanzer Ried, den Hochbehälter in Frastafeders und das Pumpwerk im Sonnenheim werfen.
- weitere Veranstaltungen zu diesem Format sind geplant und werden frühzeitig bekanntgegeben.

## 9.) Berichte aus den Ausschüssen

### Ausschuss „Infrastruktur“:

Obmann GR Jürgen Blacha berichtet:

- Die auf 13. Juni geplante Ausschusssitzung hat mangels Tagesordnungspunkten nicht stattgefunden. Die nächste Sitzung ist für September vorgesehen.
- Am Samstag, dem 06. Juli findet in der Volksschule und im Kindergarten Fellengatter die Aktion „Alles muss raus“ statt. Alles was mobil ist, kann gegen freiwillige Spenden („Frastanz hilft“) mitgenommen werden. Die Bewirtung wird vom WSV Fellengatter übernommen.

### Ausschuss „Lebensraum“:

GV Ronald Beller berichtet in Vertretung von Obfrau GR Gerlinde Wiederin:

- Im Rahmen der Vorarlberger Umweltwoche veranstaltete der Ausschuss einen Vortrag über „Wildbienen – die anderen Bienen“. Referent Bernhard Schneller konnte die ca. 50 ZuhörerInnen mit seinem profunden Wissen, ausgezeichneten Bildern und spannenden Videos in die vielfältige Welt dieser Insekten begeistern. Die wichtigste Botschaft: Wir brauchen Bienen als wichtigste Bestäubergruppe.
- Am 25. und 29. Juni sowie am 02. Juli fanden unter der Leitung von Regionsmanagerin Romana Steinparzer drei „Vielfaltertage“ im Europaschutzgebiet Frastanzer Ried statt. Dabei wurden Pflegemaßnahmen zur Bekämpfung von Neophyten wie der Goldrute und dem Springkraut durchgeführt. Dank gilt Walter Nissl und Ronald Beller für die Mithilfe, Romana Steinparzer für die Organisation, Christian Neyer für die gute Bewerbung und natürlich allen Helfern, die sich an der Aktion beteiligten.

## 10.) Allfälliges

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

**11.) Ehrung nach § 2 Gesetz über Auszeichnungen und Gratulationen**

Die Beratungen zu diesem **nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt** werden in einem separaten Aktenvermerk festgehalten.

Schluss der Sitzung: 19:49 Uhr

Der Bürgermeister:



Die Schriftführerin:

